

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vorwort.

Unnützlich schwamm Leander über den Hellespont zu einer geliebten Hero. Eine feine Leistung! Die auch im sportehrenden Zeitalter besonderer Körperkultur, im Altertum, bewundernde Anerkennung fand. Trotzdem damals das Schwimmen nichts Unerhörtes war, sondern zu den selbstverständlichen Kenntnissen zählte. Im Altertum, bitte! Heute sind wir noch nicht so weit. Damals fand man Lesen und Schwimmen gleich wichtig. Später, im Mittelalter, war es geradezu eine Schande, zu baden. Im vergangenen Jahrhundert wagte man sich doch langsam an diese Schande heran, und erst heute, in einem neuen Zeitalter des Körpersports, sind wir wieder fast so weit wie vor zweitausend Jahren!

Sogar Leanders Stil hat man wieder erlernt. Im Altertum schwamm man nämlich, wie alte Reliefs zeigen, einen Hand-über-Hand-Stil, der unserer modernsten Schwimmart, dem Crawl, ungefähr entspricht.

Modern ist diese Schwimmart, die sogar Naturvölker kennen, allerdings erst im Sport. Immerhin sind Strand- und Familienbäder Mode geworden. So wird also auch das Schwimmen langsam modern werden...

Dies Büchlein soll ein wenig nachhelfen. Soll eine Anleitung geben, wie man einfach, richtig und modern schwimmen lernt, soll zum modernen Massenunterricht, zum pflichtgemäßen Schulschwimmunterricht hinüberleiten helfen.

Noch sind wir nicht so weit. Noch ertrinken Tausende. Wo sind die Schwimmer, die da retten? Hier liegt ein kleiner Aufsatz vor, aus dem Sie es erlernen können. Er birgt auch die großen Erfahrungen des ältesten österreichischen Rettungsschwimmers, Dr. Emil Bergmann, in sich, dem ich für seine liebe Mitarbeit hier herzlichst danke.

Schließlich will dies Büchlein auch dem „Ausgelernten“, dem Sportschwimmer etwas bringen. Und er wird hoffentlich manches finden, das ihm Freude macht.

Ein anspruchsloses Werk. Ein kleiner Beitrag zur Verbreitung des schönen und gesunden Schwimmsports.

Wien, im Februar 1925.

Philipp Winter.